



# Geschichte

[www.uni-bamberg.de/hist/](http://www.uni-bamberg.de/hist/)

(Stand: Oktober 2019)

## 1. Allgemeines

Die Geschichtswissenschaft beschäftigt sich mit Strukturen, Prozessen und Ereignissen in Gesellschaft und Politik, in Wirtschaft und Kultur. Mehr als andere Humanwissenschaften konzentriert sie sich auf den Wandel der Wirklichkeit im Zeitablauf, auf dessen Beschreibung und Erklärung. Deshalb behandeln Historikerinnen und Historiker meist Vergangenes, ohne sich jedoch darauf zu beschränken.

Wenn auch in Anbetracht der großen Stofffülle eine Spezialisierung schon im Studium, noch mehr aber im Beruf unerlässlich ist, so dürfen doch Historikerinnen und Historiker weniger als andere Wissenschaftler bloße Spezialisten sein. Dies macht ihre Arbeit einerseits schwierig, andererseits aber auch besonders spannend: Die Geschichtswissenschaft liegt im Schnittpunkt der verschiedenen Sozial- und Geisteswissenschaften, deren Arbeitsbereiche sie jeweils unter dem Gesichtspunkt des Wandels der Zeit integrieren muss.

Aus diesem Grund müssen Historikerinnen und Historiker auch möglichst viel von den Theorien und Ergebnissen der benachbarten Disziplinen verstehen. Historikerinnen und Historiker wenden viele verschiedene Methoden an, darunter auch solche, die man auch in anderen empirischen Sozialwissenschaften einsetzt.

Historikerinnen und Historiker verfügen über spezifisch historische Methoden, wie z. B. die Quellenkritik und die Quelleninterpretation, welche ihnen zu differenzierter Einsicht in historische Prozesse und gesellschaftliche Zusammenhänge verhelfen.

Die Gliederung des Wissensstoffes erfolgt gewöhnlich zeitlich (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte und Neueste Geschichte), nach geographisch-regionalen Gesichtspunkten (Europäische Geschichte, Landesgeschichte) oder nach thematischen Gesichtspunkten (Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Didaktik der Geschichte, Historische Grundwissenschaften).

An der Universität Bamberg sind die folgenden Lehrstühle/ Professuren im Bereich der Geschichtswissenschaften eingerichtet:

Alte Geschichte	Prof. Dr. Hartwin Brandt
Mittelalterliche Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte	Prof. Dr. Klaus van Eickels
Neuere Geschichte	Prof. Dr. Mark Häberlein
Neuere und Neueste Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte	Prof. Dr. Sabine Freitag
Wirtschafts- u. Innovationsgeschichte	Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun
Historische Grundwissenschaften	Prof. Dr. Christof Rolker
Didaktik der Geschichte	Prof. Dr. Bert Freyberger

## 2. Mögliche Studienabschlüsse

### 2.1 Bachelor of Arts (B.A.)

### 2.2 Master of Arts (M.A.)

### 2.3 1. Staatsprüfung für das Lehramt an

#### 2.3.1 Gymnasien

(in Kombination mit Deutsch, Englisch, Französisch oder Latein wählbar; Geschichte kann aber auch als Erweiterungsfach zu jeder anderen zulässigen Fächerkombination gewählt werden);

#### 2.3.2 Realschulen

(in Kombination mit Deutsch oder Englisch wählbar; Geschichte kann aber auch als Erweiterungsfach zu jeder anderen zulässigen Fächerkombination gewählt werden);

#### 2.3.3 Mittelschulen

(als Unterrichtsfach in Kombination mit dem Studium der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, als Didaktikfach oder als Erweiterungsfach wählbar); bitte beachten Sie die Kombinationsgebote: [www.uni-bamberg.de/studium/studienangebot/ueberblick-nach-abschluessen/lehramt/lehramt-mittelschule/](http://www.uni-bamberg.de/studium/studienangebot/ueberblick-nach-abschluessen/lehramt/lehramt-mittelschule/)

#### 2.3.4 Grundschulen

(als Unterrichtsfach in Kombination mit dem Studium der Didaktik der Grundschule, als Didaktikfach oder als Erweiterungsfach wählbar); bitte beachten Sie die Kombinationsgebote: [www.uni-bamberg.de/studium/studienangebot/ueberblick-nach-abschluessen/lehramt/lehramt-grundschule/](http://www.uni-bamberg.de/studium/studienangebot/ueberblick-nach-abschluessen/lehramt/lehramt-grundschule/)

2.3.5 Lehramt an beruflichen Schulen (Bachelor/Master Berufliche Bildung mit Sozialpädagogik)  
(nur als Erweiterungsfach)

2.3.6 Wirtschaftspädagogik als Erweiterungsfach

### 2.4 Promotion

(Voraussetzung für die Zulassung zur Promotion ist ein erfolgreicher Studienabschluss nach Ziff. 2.2 oder 2.3.1).

### 3. **Erforderliche Sprachkenntnisse**

Für die Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur und Quellen sind gute Kenntnisse in Fremdsprachen, darunter Latein, erforderlich. Je nach Art des angestrebten Abschlusses variieren die Nachweise, die erbracht sein müssen.

#### Angestrebter Abschluss

#### Geforderte Sprachkenntnisse

##### **Bachelor**

Im Bachelor-Studiengang des Faches Geschichte werden keine Nachweise über erworbene Fremdsprachenkenntnisse gefordert. Je nach gewähltem Schwerpunkt werden jedoch Englischkenntnisse sowie Kenntnisse in Latein bzw. einer weiteren modernen Fremdsprache dringend empfohlen.

##### **Master**

Englischkenntnisse<sup>1</sup>, die eine flüssige Rezeption auch umfangreicher wissenschaftlicher Texte ermöglichen. Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache<sup>2</sup> oder gesicherte Lateinkenntnisse<sup>3</sup>, die eine eigenständige Arbeit mit lateinischen Quellen ermöglichen.

##### **Lehramt an Gymnasien**

Gesicherte Kenntnisse<sup>4</sup> in zwei Fremdsprachen, darunter Latein

##### **Lehramt an Grund-, Mittel-, Real- u. Beruflichen Schulen**

Kenntnisse<sup>5</sup> in zwei Fremdsprachen

---

<sup>1</sup> auf dem Niveau B1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“; können durch ein Schulzeugnis mit mindestens der Note „ausreichend“ nach vier aufsteigenden Jahren Pflichtunterricht nachgewiesen werden

<sup>2</sup> auf dem Niveau A2; können durch entsprechende Zeugnisse über dreijährigen aufsteigenden Unterricht nachgewiesen werden

<sup>3</sup> auf dem Niveau des Kleinen Latinums

<sup>4</sup> siehe Fußnote 1

<sup>5</sup> siehe Fußnote 2; beim Studium des Didaktikfaches Grund- und Mittelschule ist ausschließlich die sog. „Fremdsprachliche Qualifikation Englisch“ (Niveau B2: fünf Jahre aufsteigenden Unterrichts) erforderlich (entfällt beim Studium des Unterrichts- und Didaktikfaches Englisch)

## 4. Studienverlauf

Das Studium nach der Lehramtsprüfungsordnung vom 13.08.2008 (LPO I 2008; letztmals aktualisiert durch Änderungsverordnung im Juli 2014) unterliegt den Strukturen der Modularisierung. Wie in den Bachelor- & Master-Studiengängen wird nicht mehr nach Grund- und Hauptstudium unterschieden, es ist auch keine Zwischenprüfung vorgesehen. Während in den Bachelor- & Master-Studiengängen auch keine Abschlussprüfung vorgesehen ist, endet das Lehramtsstudium weiterhin mit dem Ersten Staatsexamen; in diesem sind im Fach Geschichte die bisherigen mündlichen Prüfungen jedoch durch die Summe der studienbegleitenden Prüfungsleistungen ersetzt.

Sämtliche Leistungsnachweise, die im Rahmen eines Bachelor- oder Masterstudiums erworben werden, addieren sich nach dem Gewicht ihres ECTS-Punktwertes zur Abschlussnote. Sobald die geforderte Zahl an Leistungspunkten erreicht ist, wird der Abschluss verliehen.

### 4.1 Studium in den Lehramtsstudiengängen (LPO I 2008)

In den modularisierten Lehramtsstudiengängen werden Module aus verschiedenen Bereichen der Geschichte belegt und jeweils mit studienbegleitenden Prüfungen abgeschlossen, die alle in die Endnote des Staatsexamens einfließen.

Hinweise zu den einzelnen Modulen finden sich im jeweils aktuellen **Modulhandbuch** unter:

[www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/modulhandbuecher/](http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/modulhandbuecher/)

Folgender idealtypischer **Ablauf des Studiums** ist je nach gewählter Schulart zu empfehlen:

## 4.1.1. Übersicht Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien

Sem.	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere Geschichte	Neueste Geschichte	Didaktik der Geschichte
1-2		Einführungsmodul Theorien und Methoden (P) 5 LP			
1-3	Basismodul I (WP) oder Basismodul II (WP) oder Basismodul III (WP) 7 LP	Basismodul I (WP) oder Basismodul II (WP) oder Basismodul III (WP) 7 LP	Basismodul I (WP) oder Basismodul II (WP) oder Basismodul III (WP) 7 LP	Basismodul I (WP) oder Basismodul II (WP) oder Basismodul III (WP) 7 LP	Basismodul (P) 5 LP
3-8	Aufbaumodul I (P) 7 LP	Aufbaumodul I (P) 7 LP	Aufbaumodul I (P) 7 LP	Aufbaumodul I (P) 7 LP	Aufbaumodul (P) 5 LP
3-8	Aufbaumodul II (WP) oder Aufbaumodul III (WP) 7 LP	Aufbaumodul II (WP) oder Aufbaumodul III (WP) 7 LP	Aufbaumodul II (WP) oder Aufbaumodul III (WP) 7 LP	Aufbaumodul II (WP) oder Aufbaumodul III (WP) 7 LP	Theorie-/Praxismodul (WP) 5 LP
3-8	Lehramtsmodul I oder II (WP) 13 LP				
3-9	Wahlpflichtbereich (WP) 8 LP				
8-9	Intensivierungsmodul (WP) 4 LP und evtl. Abschlussarbeit 12 LP				
9	Klausuren des Staatsexamens				

P bedeutet „Pflichtmodul“ - diese Module müssen belegt werden

WP bedeutet „Wahlpflichtmodul“ - hier sind mehrere Wahlmöglichkeiten vorhanden

## 4.1.2. Übersicht Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen

Sem.	Alte Ge- schichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere Ge- schichte	Neueste Ge- schichte	Didaktik der Geschichte
1-2		Einführungsmodul Theorien und Methoden (P) <b>5 LP</b>			
1-3	Basismodul I (WP) oder Basismodul II (WP) o- der Basis- modul III (WP) <b>7 LP</b>	Basismodul I (WP) oder Ba- sismodul II (WP) oder Ba- sismodul III (WP) <b>7 LP</b>	Basismodul I (WP) oder Basismodul II (WP) oder Basismodul III (WP) <b>7 LP</b>	Basismodul I (WP) oder Basismodul II (WP) oder Basismodul III (WP) <b>7 LP</b>	Basismo- dul (P) <b>5 LP</b>
3-7			Aufbaumodul I (WP) <b>7 LP</b>	Aufbaumodul I (WP) <b>7 LP</b>	Aufbau- modul (P) <b>7 LP</b>
3-7			Aufbaumodul II (WP) oder Aufbaumodul III (WP) <b>7 LP</b>	Aufbaumodul II (WP) oder Auf- baumodul III (WP) <b>7 LP</b>	Theorie-/ Praxismo- dul (WP) <b>5 LP</b>
3-7		Lehramtsmodul (P) <b>9 LP</b>			
3-7		Wahlpflichtbereich (WP) <b>8 LP</b>			
5-7	Intensivierungsmodul (WP) <b>4 LP</b> und evtl. Abschlussarbeit <b>12 LP</b>				
7	Klausuren des Staatsexamens				

## 4.1.3 Übersicht Unterrichtsfach Lehramt Grund- und Mittelschule

Sem.	Alte Ge- schichte	Mittelalterli- che Ge- schichte	Neuere Ge- schichte	Neueste Geschichte	Didaktik der Geschichte
1-2		Einführungsmodul The- orien und Methoden (P) <b>5 LP</b>			
1-3	Basismodul I (WP) oder Basismodul II (WP) o- der Basis- modul III (WP) <b>7 LP</b>	Basismodul I (WP) oder Basismodul II (WP) oder Basismodul III (WP) <b>7 LP</b>	Basismo- dul I (WP) oder Ba- sismodul II (WP) oder Ba- sismodul III (WP) <b>7 LP</b>	Basismo- dul I (WP) oder Ba- sismodul II (WP) oder Ba- sismodul III (WP) <b>7 LP</b>	Basismodul (P) <b>5 LP</b>
3-7			Aufbau- modul I (WP) <b>7 LP</b>	Aufbau- modul I (WP) <b>7 LP</b>	Aufbaumodul (P) <b>7 LP</b>
3-7			Aufbau- modul II (WP) oder Aufbau- modul III (WP) <b>7 LP</b>	Aufbau- modul II (WP) oder Aufbau- modul III (WP) <b>7 LP</b>	Theorie- /Praxismodul (WP) <b>5 LP</b>
3-7	Lehramtsmodul I oder II Bayerische Landesge- schichte (WP) <b>7 LP</b>				
7	Klausuren des Staatsexamens				



#### 4.1.4. Übersicht Didaktikfach Lehramt an Grundschulen

Sem.	Didaktik der Geschichte
1-7	Basismodul Didaktik der Geschichte (P) <b>5 LP</b>
2-7	Aufbaumodul Didaktik der Geschichte (P) <b>7 LP</b>
3-6	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte (WP) <b>5 LP</b>

#### 4.1.5. Übersicht Didaktikfach Lehramt an Mittelschulen

Sem.	Didaktik der Geschichte
1-7	Basismodul Didaktik der Geschichte (P) <b>5 LP</b>
2-7	Aufbaumodul Didaktik der Geschichte (P) <b>7 LP</b>
3-7	Lehramtsmodul (P) <b>10 LP</b>
3-6	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte (WP) <b>5 LP</b>

## 4.1 Bachelor- & Master-Studiengänge

In den Bachelor- & Master-Studiengängen gibt es keine Abschlussprüfungen. Der Studienabschluss wird durch Kumulation von Einzelleistungen innerhalb verschiedener Module und die Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit erworben.

### 4.2.1 Bachelor mit Hauptfach Geschichte (mit BA-Arbeit)

<b>Sem.</b>				
<b>1-2</b>		Einführungsmodul Theorien und Methoden 5 ECTS		
<b>1-3</b>	Basismodul Typ I 7 ECTS	Basismodul Typ I 7 ECTS	Basismodul Typ II oder III 7 ECTS	Basismodul Typ II oder III 7 ECTS
<b>3-5</b>	Aufbaumodul Typ I 7 ECTS	Aufbaumodul Typ I 7 ECTS	Aufbaumodul Typ II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul Typ II oder III 7 ECTS
<b>1-6</b>	Wahlpflichtbereich Bachelor 7 ECTS			
<b>1-6</b>	Ergänzungsmodul 1. Hauptfach 3 ECTS			
<b>5-6</b>	Intensivierungsmodul 4 ECTS			
<b>5-6</b>	Bachelor-Arbeit 12 ECTS			

Hinzu kommt das Studium Generale mit insgesamt **18 ECTS**-Punkten.

#### 4.2.2 Bachelor mit Hauptfach Geschichte (ohne BA-Arbeit)

<b>Sem.</b>				
<b>1-2</b>		Einführungsmodul Theorien und Methoden <b>5 ECTS</b>		
<b>1-3</b>	Basismodul Typ I <b>7 ECTS</b>	Basismodul Typ I <b>7 ECTS</b>	Basismodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>	Basismodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>
<b>3-5</b>	Aufbaumodul Typ I <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ I <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>
<b>1-6</b>	Wahlpflichtbereich Bachelor <b>7 ECTS</b>			
<b>1-6</b>	Ergänzungsmodul 2. Hauptfach (Typ I oder II) <b>7 ECTS</b>			

Hinzu kommt das Studium Generale mit insgesamt **18 ECTS**-Punkten.

#### 4.2.3 Bachelor mit erweitertem Nebenfach Geschichte (Gesamtfach)

<b>Sem.</b>			
<b>1-2</b>		Einführungsmodul Theorien und Methoden <b>5 ECTS</b>	
<b>1-3</b>	Basismodul Typ I <b>7 ECTS</b>	Basismodul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>	Basismodul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>
<b>3-6</b>	Aufbaumodul Typ I <b>7 ECTS</b>		Aufbaumodul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>
<b>1-6</b>	Ergänzungsmodul Erweitertes Nebenfach (Typ I oder II) <b>5 ECTS</b>		

#### 4.2.4 Bachelor mit erweitertem Nebenfach Geschichte (Teilgebiet)

<b>Sem.</b>				
<b>1-2</b>	Einführungsmodul Theorien und Methoden 5 ECTS		Basismodul Typ I 7 ECTS	
<b>3-6</b>	Aufbaumodul Typ I 7 ECTS	Aufbaumodul Typ I 7 ECTS	Aufbaumodul Typ II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul Typ II oder III 7 ECTS
<b>1-6</b>	Ergänzungsmodul Erweitertes Nebenfach (Typ I oder II) 5 ECTS			

#### 4.2.5 Bachelor mit Nebenfach Geschichte (Teilgebiet)

<b>Sem.</b>			
<b>1-2</b>	Einführungsmodul Theorien und Methoden 5 ECTS		Basismodul Typ I 7 ECTS
<b>3-6</b>	Aufbaumodul Typ I 7 ECTS		Aufbaumodul Typ II oder III 7 ECTS
<b>1-6</b>	Ergänzungsmodul Nebenfach (Typ I oder II) 4 ECTS		

#### 4.2.6 Bachelor mit Kernfach Geschichte

<b>Sem.</b>					
<b>1-2</b>	Einführungsmodul Theorien und Methoden <b>5 ECTS</b>				
<b>1-3</b>	Basismodul Typ I <b>7 ECTS</b>	Basismodul Typ I <b>7 ECTS</b>	Basismodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>	Basismodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>	
<b>3-6</b>	Aufbaumodul Typ I <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>
<b>3-6</b>	Aufbaumodul Typ I <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>	Aufbaumodul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>
<b>1-6</b>	Wahlpflichtbereich Bachelor <b>21 ECTS</b>				
<b>1-6</b>	Ergänzungsmodul Kernfach I (Typ I oder II) <b>12 ECTS</b>				
<b>1-6</b>	Ergänzungsmodul Kernfach II (Typ I oder II) <b>10 ECTS</b>				
<b>5-6</b>	Intensivierungsmodul <b>4 ECTS</b>				
<b>5-6</b>	Bachelor-Arbeit <b>12 ECTS</b>				

Hinzu kommt das Studium Generale mit insgesamt **18 ECTS**-Punkten.

#### 4.2.7 Master im Fach Geschichte

<b>Sem.</b>				
<b>1-2</b>	Vertiefungs- modul Typ I <b>7 ECTS</b>	Vertiefungs- modul Typ I <b>7 ECTS</b>	Vertiefungs- modul Typ I oder II oder III <b>7 ECTS</b>	Vertiefungsmodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>
<b>1-4</b>	Vertiefungsmodul Typ I <b>7 ECTS</b>		Vertiefungsmodul Typ II oder III <b>7 ECTS</b>	
<b>1-4</b>	Wahlpflichtbereich Master <b>7 ECTS</b>			
<b>1-4</b>	Modul „Geschichte vermitteln“ Typ I oder II <b>7 ECTS</b>			
<b>1-4</b>	Ergänzungsmodul Master <b>6 ECTS</b>			
<b>3-4</b>	Intensivierungsmodul <b>4 ECTS</b>			
<b>3-4</b>	Master-Arbeit <b>24 ECTS</b>			

Hinzu kommt der Erweiterungsbereich mit insgesamt **30 ECTS**-Punkten.

Vier der Vertiefungsmodule bilden zusammen mit dem Intensivierungsmodul und der Master-Arbeit den **Spezialisierungsbereich**.

## 5.0 Weitere Hinweise

- 5.1 Nähere Auskünfte über das Studium der Geschichte erhalten Sie bei allen Lehrenden des Faches Geschichte sowie bei der nachfolgend genannten Fachstudienberatung:

**Lehramtsstudiengänge (einschließlich Didaktik der Geschichte):**  
Prof. Dr. Bert Freyberger, Am Kranen 12, Tel.: 0951/863-2326  
E-Mail: [bert.freyberger@uni-bamberg.de](mailto:bert.freyberger@uni-bamberg.de)

### **Bachelorstudiengang – Haupt- und Kernfach:**

Roland Schnabel, Am Kranen 10, Tel.: 0951/863-2457

E-Mail: [roland.schnabel@uni-bamberg.de](mailto:roland.schnabel@uni-bamberg.de)

### **Bachelorstudiengang - Nebenfach:**

Dr. Heléna Tóth, Fischstraße 5/7, Tel.: 0951/863-2369

E-Mail: [helena.toth@uni-bamberg.de](mailto:helena.toth@uni-bamberg.de)

### **Masterstudiengang, Anerkennung von Praktika und Exkursionen:**

Roland Schnabel, Am Kranen 10, Tel.: 0951/863-2457

E-Mail: [roland.schnabel@uni-bamberg.de](mailto:roland.schnabel@uni-bamberg.de)

Einen **Studienführer Geschichte** sowie die **Studien- und Prüfungsordnungen** finden Sie zum Download unter:

[www.uni-bamberg.de/hist/leistungen/studium/](http://www.uni-bamberg.de/hist/leistungen/studium/)

Die Modulhandbücher finden Sie unter:

[www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/modulhandbuecher/](http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/modulhandbuecher/)

## 6.0 Einschreibung

Das Studium der Geschichte kann an der Universität Bamberg sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden; in den Bachelor- & Master-Studiengängen sind die Studienpläne auf einen Regelbeginn zum Wintersemester hin konzipiert.

Es besteht für den Bachelorstudiengang Geschichte keine Zulassungsbeschränkung:

[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/einschreiben/](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/einschreiben/)

Der Masterstudiengang Geschichte ist bewerbungspflichtig. Weitere Informationen hierzu:

[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/master-bewerbung/](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/master-bewerbung/)

Das Studium des Faches Geschichte im Rahmen des Lehramtes an Gymnasien, Realschulen und Mittelschulen ist zulassungsfrei. Für den Studiengang Lehramt an Grundschulen besteht eine Zulassungsbeschränkung:

[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/)

7. Für ausländische Studieninteressierte, die ihre Schul- und gegebenenfalls Hochschulausbildung im Ausland erworben haben, gelten bei einer Bewerbung um einen Studienplatz in einem grundständigen Studiengang (Bachelor, Lehramt) gesonderte Bestimmungen. Informationen hierüber erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt:

Akademisches Auslandsamt

Kapuzinerstraße 25, 96047 Bamberg

Tel.: + 49 (0)951 – 863 – 1051

Fax: + 49 (0)951 – 863 – 1054

E-Mail: [auslandsamt@uni-bamberg.de](mailto:auslandsamt@uni-bamberg.de)

Homepage: [www.uni-bamberg.de/auslandsamt/](http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/)

Für den Inhalt dieser Broschüre ist die Fachstudienberatung verantwortlich.